

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE

**MODERNE KERAMIK DES 20. JAHRHUNDERTS
SAMMLUNG HINDER/REIMERS DES LANDES RHEINLAND-PFALZ**

Edenkoben, 17.05..2018

Sperrfrist: keine

Bilder: kostenfrei bei Angabe der Quelle: Die Neue Sammlung, München

Schloss Villa Ludwigshöhe
Villastraße 64
67480 Edenkoben
www.keramik-sammlung.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Ingrid Vetter
Leiterin Keramiksammlung
Hinder/Reimers
Telefon +49 (0)6323-93016
keramik@burgen-rlp.de

„Matinee zur Keramik“ – Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Am Sonntag, 03. Juni 2018, 11 Uhr, findet auf Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben, die Sommer-Matinee der Reihe „Moderne Keramik auf Schloss Villa Ludwigshöhe“ statt. Die Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz lädt herzlich zu einem Vortrag mit Bildpräsentation ein.

»Die Entdeckung der Keramik in der Neuen Sammlung« mit Dr. Josef Straßer, München

In der Sommer-Matinee stellt Dr. Josef Straßer, Oberkustos der Neuen Sammlung Pinakothek der Moderne München die Keramik in den Fokus seines Vortrages.

Als eines der ältesten Designmuseen Deutschlands blickt die Neue Sammlung auf eine lange Sammlungsgeschichte zurück. Dabei spielt die internationale Ausrichtung bis heute eine entscheidende Rolle.

Früh konzentriert man sich auf „Das Neue“ und erwirbt neben beispielhaft gestalteten modernen Dingen des täglichen Gebrauchs auch Keramikarbeiten der Bauhauskünstler Theodor Bogler und Otto Lindig. Dazu kamen ebenfalls zahlreiche Arbeiten von Marguerite Friedländer von der Kunstgewerbeschule Burg Giebichenstein.

Durch kontinuierliche Ergänzungen in den Nachkriegsjahren wurde die Sammlung weiter ausgebaut und in Auszügen in der 1990 eröffneten Dependence, dem Internationalen Keramikmuseum Weiden gezeigt. Einzelne Ankäufe und Schenkungen u.a auch von der Lotte Reimers-Stiftung Deidesheim, runden den Bestand an internationaler Keramik ab. Mit den rund 2000 Keramiken, die der Mannheimer Architekt und Sammler Klaus Freiburger großzügig dem Museum überlassen hat, erfolgte eine zusätzliche Erweiterung des Bestandes. Diese Schenkung beinhaltet auch rund 200 Arbeiten von Beate Kuhn, die im Sommer 2017 in den Räumen der Neuen Sammlung in der Münchner Pinakothek der Moderne erstmals in einer großen Schau der Öffentlichkeit präsentiert werden konnten.

Termin:

Matinee zur Keramik

Schloss Villa Ludwigshöhe, Edenkoben

Sonntag, 03. Juni 2018, 11 Uhr

Eintritt frei

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig



Beate Kuhn - Objekt „Kleine Familie im Halbkreis“, 1988
Foto: Die Neue Sammlung (A. Lorenzo)